



Schneewittchen



und die 7 Zwerge

Lies dir das Märchen der Gebrüder Grimm aufmerksam durch. Stellt euch dann gegenseitig die untenstehenden Fragen und schreibt die Antworten auf.

Eine Königin wünscht sich sehnlichst ein Kind. An einem Wintertag sitzt sie am Fenster, das einen schwarzen Rahmen aus Ebenholz hat, und näht. Versehentlich sticht sie sich mit der Nähnadel in den Finger. Als sie drei Blutstropfen in den Schnee fallen sieht, denkt sie: „Hätt' ich ein Kind, die Haut so weiß wie Schnee, die Lippen, so rot wie Blut und das Haar so schwarz wie Ebenholz. Ihr Wunsch erfüllt sich und sie bekommt eine Tochter, die Schneewittchen genannt wird, weil sie helle Haut, rote Wangen und schwarze Haare hat.

Nach der Geburt stirbt die Königin und der König nimmt sich eine neue Gemahlin. Diese ist sehr schön, aber auch eitel und böse. Sie kann es nicht ertragen, an Schönheit übertroffen zu werden. Als Schneewittchen sieben Jahre alt ist, nennt ihr sprechender und allwissender Spiegel Schneewittchen und nicht sie die Schönste im ganzen Land. Von Neid geplagt beauftragt sie einen Jäger, ihre Stieftochter im Wald umzubringen und ihr zum Beweis deren Lunge und Leber zu bringen. Doch der Mann lässt das flehende Mädchen laufen und bringt der Königin Lunge und Leber eines Frischlings, die diese im Glauben, es seien Schneewittchens, kochen lässt und verspeist.

Schneewittchen flüchtet durch den Wald. Sie kommt zu einem Häuschen, in dem ein Tisch für sieben Personen gedeckt ist, und nimmt sich von jedem Platz ein wenig zu essen und zu trinken. Dann probiert sie die Betten aus, bis sie ein passendes gefunden hat, und schläft ein. Als es dunkel ist, kommen die Hausbewohner, sieben Zwerge, die in den Bergen nach Erz gegraben haben, nach Hause. Sie bemerken erstaunt, dass jemand ihre Sachen angerührt hat. Im Bett des siebten Zwerges finden sie das schlafende Kind und sind hingerissen von dessen Schönheit. Am nächsten Morgen erklärt Schneewittchen ihnen ihre Lage und sie darf im Haus wohnen bleiben, wenn es die Hausarbeiten verrichtet. Schneewittchen willigt ein und ist nun tagsüber immer alleine, weswegen die Zwerge das Mädchen vor der Stiefmutter warnen und es ermahnen, niemanden herein zu lassen.

Währenddessen befragt die böse Königin ihren Spiegel ein weiteres Mal nach der schönsten Frau im

Königreich. Er verrät ihr, dass Schneewittchen noch am Leben ist und sich hinter den sieben Bergen im Haus der sieben Zwerge versteckt.

Drei Mal verkleidet sich nun die Königin als Händlerin und bietet dem Mädchen unerkannt Waren an. Einen Schnürriemen zurrt sie so eng, dass Schneewittchen zu ersticken droht, einen Haarkamm und schließlich die rote Hälfte eines Apfels präpariert sie mit Gift. Jedes Mal lässt sich Schneewittchen täuschen und von den schönen Dingen betören. Die ersten beiden Male können die Zwerge Schneewittchen ins Leben zurückholen, indem sie Riemen und Kamm entfernen. Beim dritten Mal finden sie die Ursache nicht und halten sie für tot.

Weil sie so schön ist, legen sie die nun junge Frau in einen gläsernen, mit Schneewittchens Namen und Titel beschrifteten Sarg. Sie stellen den Sarg auf einen Berg, wo auch die Tiere des Waldes das Mädchen betrauern und es immer einer der Zwerge bewacht. Die böse Königin erhält von ihrem Spiegel die Auskunft, dass nun sie die Schönste sei.

Schneewittchen liegt sehr lange Zeit in dem Sarg und bleibt schön wie eh und je. Eines Tages reitet ein Königssohn vorüber und verliebt sich in die scheinbar tote Prinzessin. Er bittet die Zwerge, ihm den Sarg mit der schönen Königstochter zu überlassen, da er nicht mehr ohne ihren Anblick leben könne. Aus Mitleid geben die Zwerge ihm schweren Herzens Schneewittchen, doch als der Sarg auf sein Schloss getragen wird, stolpert einer der Diener und der Sarg fällt zu Boden. Durch den Aufprall rutscht das giftige Apfelstück aus Schneewittchens Hals. Sie erwacht und der Prinz und Schneewittchen halten Hochzeit. Auch die böse Königin wird eingeladen. Voller Neugier, wer denn die junge Königin sei, von deren Schönheit ihr der Spiegel berichtet hat, erscheint sie, erkennt Schneewittchen und muss zur Strafe für ihre Taten in rotglühenden Eisenpantoffeln solange tanzen, bis sie tot zusammenbricht.

1) Welches Aussehen wünscht sich die Königin von ihrem Kind?

Haut so weiß wie Schnee, Lippen so rot wie Blut und das Haar so schwarz wie Ebenholz.

2) Wer kann die Schönste im ganzen Land bestimmen?

Der Spiegel.

3) Was macht der Jäger mit Schneewittchen im Wald?

Er lässt das Mädchen laufen und tötet stattdessen einen Frischling.

4) Wo findet das Mädchen Unterschlupf?

Bei den sieben Zwergen in ihrem Häuschen.

5) Mit welchen Methoden versucht die böse Königin Schneewittchen zu töten?

Sie verkleidet sich als Händlerin und bietet Schneewittchen vergiftete Waren an.

6) Können die Zwerge das Mädchen immer retten?

Die ersten beiden Male kommen die Zwerge rechtzeitig.

7) Was geschieht, nachdem Schneewittchen den vergifteten Apfel gegessen hat?

Die Zwerge legen es in einen Sarg und bringen es zum Schloss des Prinzen.

8) Wie kommt die böse Königin ums Leben?

Auf der Hochzeit muss sie in Eisenpantoffeln tanzen, bis sie tot zusammenbricht.

9) Wer hat dieses bekannte Märchen geschrieben?

Die Gebrüder Grimm.